

# Pfarrbrief

## Hardegg

September – Oktober 2022

[www.pfarre-hardegg.at](http://www.pfarre-hardegg.at)



Liebe Pfarrgemeinde!

In allen Marienheiligümern der ganzen Welt sind in einer Schatzkammer verschiedene Andachtsgegenstände aufbewahrt, welche die Gläubigen der Gottesmutter geopfert haben. Neben kostbaren Monstranzen, verzierten Reliquienschreinen und anderen Gegenständen, welche Zeugen sind, dass die Menschen verschiedene Gnaden auf die Fürbitte Marias empfangen haben, befinden sich dort auch Rosenkränze. Meistens sind diese aus Holz, manchmal aber auch aus geknetetem Brot. Sie waren oft eine Stütze und ein Zeichen der Hoffnung für einen Soldaten, einen obdachlosen Wanderer, einen Gefangenen oder einen Menschen, der Schiffbruch erlitten hat. Diese Rosenkränze waren Begleiter von Leiden und Not und wurden für diese Menschen zur Rettung. Sie konnten den ersehnten Hafen erreichen, sie kehrten in ihre Heimat zurück, sie überwandern die vielen Schwierigkeiten.

Der Rosenkranz ist ein mächtiges und sehr tiefes Gebet. Es setzt sich zusammen aus einem Glaubensbekenntnis, dem Vater unser, dem Ave-Maria und dem Ehre sei dem Vater. Diese Gebete werden in einer bestimmten Reihenfolge gesprochen. Die Worte dieses einfachen Gebetes sind der Heiligen Schrift entnommen.

Das Vaterunser hat Jesus selbst uns gelehrt. Die Worte „sei begrüßt, du Gnadenvolle, der Herr ist mit dir“ (Luk, 1,28) hat der Erzengel Gabriel zu Maria in Nazareth gesprochen, während die Worte „Gebenedeit bist du unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes“ von ihrer Verwandten Elisabeth stammen. Es ist sehr wichtig, dass die Worte die wir beim Rosenkranz beten, so tief im Evangelium verwurzelt sind. Während wir die eben genannten Gebete sprechen, betrachten wir die Rosenkranzgeheimnisse – Ereignisse aus dem Leben Jesu und Marias, so wie die Bibel sie uns berichtet.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr Pfarrer Geistlicher Rat

*Stanisław Michał Milczanowski*

Stanislaw Milczanowski

---



Bild: Diözese St. Pölten

# Gottesdienstordnung

## 11. September    24. Sonntag im Jahreskreis - Dirndlgwandsonntag

8 Uhr

Hl. Messe

Felling: 10. September, Hl. Messe um 17.45 Uhr (VA Messe)

Niederfladnitz: 11. September, Hl. Messe um 9 Uhr

## 18. September    25. Sonntag im Jahreskreis

8 Uhr

Hl. Messe, Familie für + Anna Ziegler und Angehörige

Felling: 17. September, Hl. Messe um 17.45 Uhr (VA Messe)

Niederfladnitz: 18. September, Hl. Messe –

Erntedankfest um 9 Uhr

## 25. September    26. Sonntag im Jahreskreis – Erntedankfest

9 Uhr

Hl. Messe

Felling: 24. September, Hl. Messe um 16.45 Uhr (VA Messe)

Niederfladnitz: 25. September, Hl. Messe um 8 Uhr

## 2. Oktober    27. Sonntag im Jahreskreis

8 Uhr

Hl. Messe, Familie für + Franz Christian

Felling: 2. Oktober, Hl. Messe - Erntedankfest um 9 Uhr

Niederfladnitz: 1. Oktober, Hl. Messe um 18 Uhr (VA Messe)

## 9. Oktober    28. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr

Hl. Messe, Fam. Ziegler für + Anna Ziegler und Angehörige

Felling: 9. Oktober, Hl. Messe um 9 Uhr

Niederfladnitz: 8. Oktober, Hl. Messe um 18 Uhr (VA Messe)

## 16. Oktober    29. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr

Hl. Messe, Familie für + Wilfried Fusser

Felling: 16. Oktober, Hl. Messe um 9 Uhr

Niederfladnitz: 15. Oktober, Hl. Messe um 18 Uhr (VA Messe)

**23. Oktober**      **30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag**  
10 Uhr              Hl. Messe  
                         2. Sammlung: für die Mission  
  
Felling: 23. Oktober, Hl. Messe um 9 Uhr  
Niederfladnitz: 22. Oktober, Hl. Messe um 18 Uhr (VA Messe)

**26. Oktober**      **Mittwoch – Österreichischer Nationalfeiertag**  
Keine Hl. Messe  
  
Felling: 26. Oktober, Keine Hl. Messe  
Niederfladnitz: 26. Oktober, Keine Hl. Messe

**30. Oktober**      **31. Sonntag im Jahreskreis - Allerheiligen**  
10 Uhr              Hl. Messe, Pfarrgottesdienst für Allerheiligen  
                         anschließend Friedhofsgang mit Gräbersegun und  
                         Heldenehrung beim Kriegerdenkmal  
  
9.15 Uhr            Heldenehrung beim Kriegerdenkmal in Merkersdorf  
  
Felling: 29. Oktober, Hl. Messe um 17 Uhr (VA-Messe)  
Niederfladnitz: 29. Oktober, Hl. Messe um 18 Uhr (VA Messe)

**1. November**      **Dienstag – Allerheiligen**  
Keine Hl. Messe  
  
Felling: 1. November, Hl. Messe mit Friedhofsgang um 8 Uhr  
Niederfladnitz: 1. November, Hl. Messe mit  
Friedhofsgang um 10 Uhr

**2. November**      **Mittwoch – Allerseelen**  
Keine Hl. Messe  
  
Felling: 2. November, Keine Hl. Messe  
Niederfladnitz: 2. November, Keine Hl. Messe

**5. November**      **Vorabendmesse für 32. Sonntag im Jahreskreis**  
18 Uhr              Hl. Messe  
  
Felling: 5. November, Hl. Messe um 17 Uhr (VA Messe)  
Niederfladnitz: 6. November, Hl. Messe um 8 Uhr

# Lektoren

11. September	Silvia Ipp
18. September	Sonja Ziegler
25. September	Werner Achtsnit
2. Oktober	Katharina Maurer
9. Oktober	Martina Schiner
16. Oktober	Johann Schadn
23. Oktober	Johannes Schadn
30. Oktober	Feuerwehr
5. November	Brigitte Woletz



---

# Ergebnisse der Sammlungen



Christopherus - MIVA	€ 114,-
Caritas - Haussammlung	€ 1 013,-
Caritas - Augustsammlung	€ 83,-

Allen Spendern ein herzliches Danke!

# Gebetsmeinungen des Hl. Vaters



Wir beten mit dem Hl. Vater

für September

Wir beten, dass die Todesstrafe in allen Ländern gesetzlich abgeschafft werde, weil sie die Würde jeder menschlichen Person verletzt.

für Oktober

Wir beten für eine Kirche, die treu und mutig das Evangelium verkündet, eine solidarische Gemeinschaft ist, jeden willkommen heißt und in einer Atmosphäre der Synodalität lebt.

---

## Wir gratulieren zum Geburtstag



9. Oktober

Eva Christian

50. Geburtstag

1. November

Maria Christian

85. Geburtstag

# Allerheiligen und Allerseelen

Am 1. November feiert die Kirche das Fest Allerheiligen. An diesem Festtag wird – wie der Name bereits sagt – der Heiligen und Seligen der Kirche gedacht. Auf diese Weise sollen insbesondere jene Heiligen in den Mittelpunkt gerückt werden, derer nicht durch eigene Feiertage gedacht wird und welche nicht im alltäglichen Bewusstsein präsent sind.

Theologisch steht das Fest in engem Bezug zu Ostern und der Auferstehung der Toten, insofern die Heiligen laut christlicher Überzeugung bereits in Gemeinschaft mit Gott stehen und die „Kirche des Himmels“ bilden. Den Gläubigen soll das Gedenken Motivation sein, das eigene Leben intensiver im Sinne des Evangeliums zu leben und so einen Weg der „Heiligkeit“ zu gehen.

Die Anfänge dieses Festes gehen bis ins 4. Jahrhundert zurück, wo man bereits mit Festen der Märtyrer gedachte. Seit dem 7. Jahrhundert ist ein Fest überliefert, das anlässlich der Einweihung des römischen Pantheons zur Ehren der seligen Jungfrau Maria und aller heiligen Märtyrer begangen wurde.

Hundert Jahre später weihte Papst Gregor III. im 8. Jahrhundert eine Kapelle in der Basilika St. Peter allen Heiligen und legte den Feiertag auf den 1. November fest. 839 bestimmte Papst Gregor IV. diesen Gedächtnistag für die ganze Kirche.

Viele Gläubige nutzen den Allerheiligen-Tag, um auf dem Friedhof ihrer Toten zu gedenken. Oftmals werden die Gräber geschmückt und Kerzen angezündet, die auch noch am darauffolgenden Allerseelentag (2. November) brennen. Das sogenannte „Seelenlicht“ symbolisiert dabei das „Ewige Licht“, das den Heiligen in der himmlischen Herrlichkeit Gottes leuchtet.

Am Allerseelen-Tag wird aller Verstorbenen gedacht. Die Wurzeln dieses Festes gehen zurück auf das Jahr 998, in dem der Abt des französischen Benediktinerklosters Cluny, Odilo von Cluny, den Tag als Gedenktag für alle verstorbenen Gläubigen festgesetzt hat. Christliche Feste zum Totengedenken gibt es bereits seit dem 2. Jahrhundert.

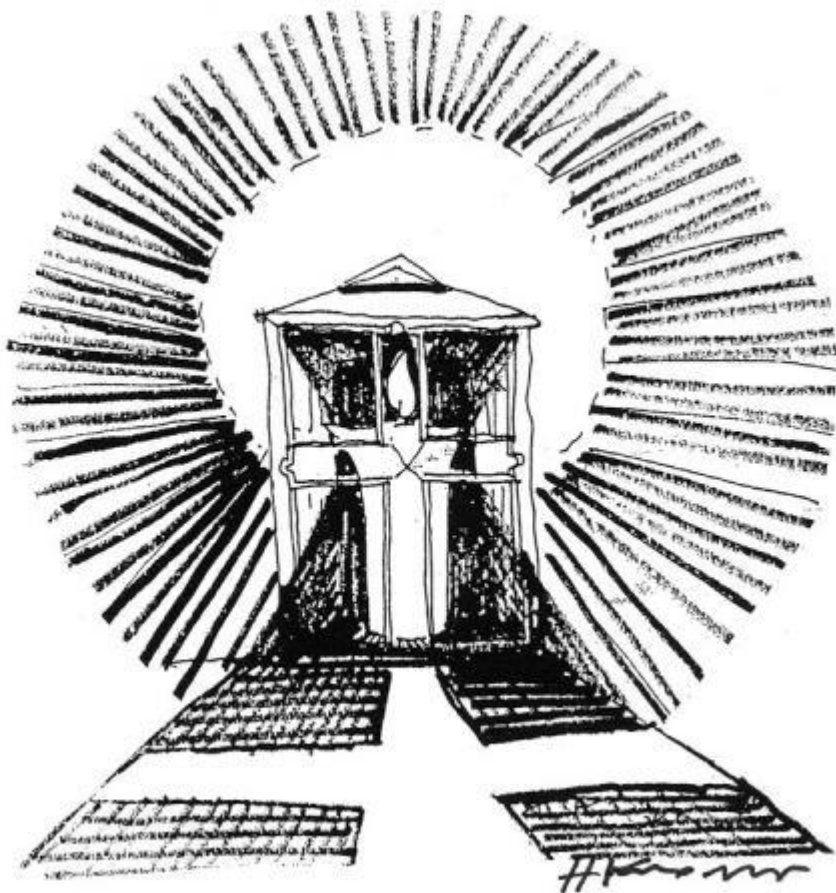


Bild: Diözese St. Pölten

---

## IMPRESSUM

Inhaber, Verleger, Herausgeber:

**Pfarrgemeinderat Hardegg**

**Redaktion:** Stanislaw Milczanowski, Johann Schadn, Johannes und Stefanie Schadn

**Adresse:** Hardegg Stadt 1, 2082 Hardegg **E-Mail:** office@pfarre-hardegg.at

**Hersteller:** Hausdruckerei des Pastoralamtes, Klostersgasse 15, 3100 St. Pölten

Ausgabe: 5/2022

---